Datum: 15.04.2017

TV Land & Lüt

Auflage nicht bekannt

TV Land & Lüt
8021 Zürich
043/ 444 55 30
www.landundluet.ch

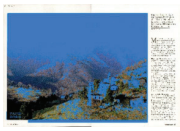
Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften

Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 22
Fläche: 164'146 mm²

Auftrag: 1093886
Themen-Nr.: 278.010

Referenz: 64971835
Ausschnitt Seite: 1/3



TICINO SWITZERLAND

Grandioses TESSIN

Valle di Muggio: eine der unbekanntesten Gegenden im Tessin und im Mendrisiotto.

Datum: 15.04.2017

TV Land & Lüt

Auflage nicht bekannt

TV Land & Lüt
8021 Zürich
043/ 444 55 30
www.landundluet.ch

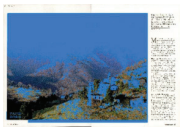
Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften

Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 22
Fläche: 164'146 mm²

Auftrag: 1093886
Themen-Nr.: 278.010

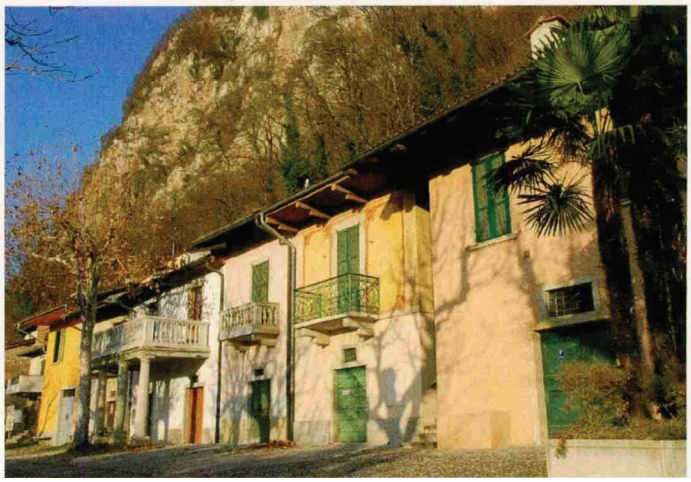
Referenz: 64971835
Ausschnitt Seite: 2/3



TICINO SWITZERLAND

Das Valle di Muggio ist ein Wanderparadies abseits der ausgetretenen Pfade.

Wein, Brasato und hübsche Grotti gibt's in der Via alle Cantine in Mendrisio.



Das Mendrisiotto, kurz vor Chiasso, bietet grandiose Kultur. Neugierige können sich von Weinkellern und Dinosauriern überraschen lassen.

Text: Sonja Hüsler

Mit Tempo 100 rasen sie an einem Juwel vorbei: Basler, Berner, Luzerner, Zürcher und all die anderen. Auf der A2 fahren sie durch das Mendrisiotto ihrem Ferienziel entgegen: dem ach so schönen Italien.

Dabei würde es sich lohnen, den Blinker zu stellen und rechts rauszufahren. Hier, im südlichsten Zipfel des Tessins, in dieser scheinbar touristischen Wüste rund um Chiasso und Mendrisio.

Mit putzigen Altstadthäuschen wird uns Chiasso nie bezaubern können. Trotzdem ist ein Besuch dieses Ortes lohnenswert (dessen Name im Deutschen bezeichnenderweise «Lärm» oder «Krach» bedeutet). Natürlich nicht wegen der Asylunterkunft, die immer wieder für Schlagzeilen sorgt, sondern wegen ihrer Vergangenheit.

In Chiasso war zum Beispiel die weltweit einzige in einer Fussgängerzone liegende Zapfsäule in Betrieb – nur durfte man nicht hinfahren. Kein Wunder, wurde sie im Sommer 2015 geschlossen. Die Tankstelle war ein Überbleibsel aus einer Zeit, als sich Blechlawinen durch den 8000-Seelen-Ort wälzten und Autos den Weg zum Zollgebäude am Corso San Gottardo versperrten – dort, wo heute Blumentröge und Strassenkafis stehen.

Auch das kulturelle Angebot ist bemerkenswert: Chiasso ist diesbezüglich im Tessin neben Locarno und Lugano «the place to be». So äusserste sich etwa Moritz Leuenberger immer wieder begeistert über das Programm des Cinema Teatro oder das Max-Museo – und den Altbundesrat lockt bekanntlich nicht so schnell etwas hinter dem Ofen hervor.

Obwohl es noch viele Geschichten hergäbe, verlassen wir nun Chiasso über die Via Como. Dabei fahren wir am Centro Ovale vorbei und verrenken uns die Hälse: Das Einkaufszentrum sieht aus wie ein riesiges Ei und erinnert an ein Ufo. Es musste allerdings 2015 seine Pforten schliessen. Der Grund? Die Mieter waren wegen ausbleibender Kundschaft einer nach dem anderen ausgezogen – keine vier Jahre nach der spektakulären Eröffnung!

In 10 Autominuten geht es hoch nach Obino. Hier findet sich der Beweis, dass das Mendrisiotto durchaus mit dem italienischen Nachbarn mithalten kann: Links und rechts der Autobahn entdeckt man toskanisch anmutende Flecken.

An alten, aufwendig renovierten Steinhäusern vorbei spazieren wir durch ein charakteristisches Tessiner Weinbaudorf zur Chiesa di Sant'Antonino. Die im

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 15.04.2017

TV Land & Lüt

Auflage nicht bekannt

TV Land & Lüt
8021 Zürich
043/ 444 55 30
www.landundluet.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften

Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 22
Fläche: 164'146 mm²

Auftrag: 1093886
Themen-Nr.: 278.010

Referenz: 64971835
Ausschnitt Seite: 3/3

16. Jahrhundert erbaute Kirche steht inmitten von Weinbergen und gewährt einen wunderschönen Blick über das Tal.

Die Lage ist so grandios, dass wir uns auf das Kirchenmäuerchen setzen und die italienisch anmutende Kulisse auf uns wirken lassen. Grazie, Ticino: Wieso verreisen, wenn das Schöne so nah liegt.

Dazu zählt auch das Valle di Muggio. Es ist das südlichste Tessiner Tal und das unbekannteste. Vor zwei Jahren sind wir von Morbio Inferiore über Muggio und am nächsten Tag weiter auf den Ausflugsberg Monte Generoso gewandert.

Wir waren fast die einzigen Touristen, die durch die Kastanienwälder schlenderten, und die Stille war berauschend.

In Meride begegnen wir endlich dem Wirken von Mario Botta. Der 74-Jährige hat dort vor knapp fünf Jahren das Dorfmuseum renoviert, das viele der Fisch- und Reptilienfossilien beherbergt, die seit dem 19. Jahrhundert am Monte San Giorgio gefunden wurden.

Fast noch mehr beeindruckt uns aber, dass der Berg seit Jahren auf der Liste des Unesco-Weltnaturerbes steht. Kaum jemand hat das mitbekommen.

Ähnlich verhält es sich mit dem Merlot. Oder haben Sie gewusst, dass gut die Hälfte des Tessiner Merlots – auch einige Topweine – aus dem Mendrisiotto kommen? Der beste Platz, um sich einen guten Tropfen zu genehmigen, ist die Via alle Cantine in Mendrisio. Die gelben, roten und braunen Häuser aus dem 18. Jahrhundert sind wegen der historischen Weinkeller und der urchigen Grotti bei den Einheimischen sehr beliebt.

«Bun di. Brasato di manzo mit Polenta ist heute weggegangen wie frische Weggli», begrüsst uns der Kellner in der Osteria Grotto Bundi. Natürlich wollen wir den Rindsschmorbraten, und natürlich ein Glas Merlot dazu.

Plötzlich verschlucken wir uns fast: An den Nebentisch setzt sich Mario Botta. Für den Star-Architekten, der in Mendrisio geboren ist, gibt es freilich keinen Brasato di manzo mehr. Er ist alle. ■

INFOS & TIPPS

Gole di Breggia Am Eingang zum Valle di Muggio befindet sich die Breggia-Schlucht. Auf dem Geo-Lehrpfad kann man 200 Millionen Jahre Erdgeschichte durchwandern (parcobreggia.ch).

Valle di Muggio Das Tal ist nicht nur durch zahlreiche Wanderwege erschlossen, es ist auch ein Freilichtmuseum: Alte Vogelfangtürme, urtümliche Kühlschränke aus Stein (die Nèvere), eine historische Mühle und ein Kastanien-Dörrhaus gibt's zu besichtigen (turismo.valledimuggio.ch).

Monte Generoso Im Sommer wird der Berg von Touristen belagert. Im Spätherbst und Anfang Winter, wenn der Mischwald seine Blätter verloren hat, läuft man auf sonnig exponierten Wanderwegen fast allein dem höchsten Punkt entgegen. Wiedereröffnung ist am 8.4.2017 (montegeneroso.ch).

Übernachten 5 km von Mendriso entfernt befindet sich in Arzo das Ristorante al Torchio Antico. Der aufmerksam geführte Betrieb eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Erkundungstouren auf den Saurierberg Monte San Giorgio und ins Mendrisiotto; DZ ab ca. Fr. 75.– (altorchioantico.ch).

Infos mendrisiotto-turismo.ch ist eine Fundgrube mit Ausflugtipps.

FOTOS: PRISMA (2), SONJA HÜSLER

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch